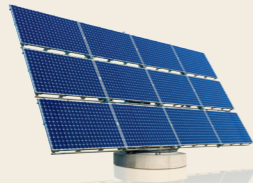


12. Jh.



Eine frühe Form der Energiewende: Die drehbare **Bockwindmühle** kann komplett in jede Richtung gewendet werden und so die Windkraft optimal nutzen.

1992



Von Haus aus sparsam: Das erste autarke **Solarhaus** Deutschlands verzichtet völlig auf eine externe Energieversorgung. Strom und Wärme liefern Silizium-Solarzellen, Solarkollektoren und eine Brennstoffzelle.

2012



Wenn Forscher Stroh im Kopf haben, kann dabei eine Innovation herauskommen: Eine Demonstrationsanlage in Straubing macht aus Getreidestroh **Bioethanol** – einen Kraftstoff der Zukunft.

2027

## Die Energie von morgen braucht die Chemie von heute.

1987



Rückenwind für die Windkraft: In Schleswig-Holstein geht Deutschlands erster **Windpark** in Betrieb. Die faserverstärkten Kunststoffe der Rotoren ermöglichen immer effizientere Anlagen, die auch extremen Bedingungen trotzen.

1998



Vorratsschränke für Energie: Um große Mengen Solar- und Windstrom speichern zu können, forscht die Chemie an neuen **Hochleistungsakkus**. Ein Meilenstein – die keramische Membran für sichere Lithium-Ionen-Batterien.

2016

Unsere Botschaft an die Politik: Die Energiewende ist ohne die Leistungen der Chemie nicht möglich. Ohne ihre innovativen Produkte dreht sich kein Windrad, funktioniert keine Solaranlage und fährt kein Elektroauto. Nun muss auch die Politik die Energiewende gestalten: für eine sichere Energieversorgung mit bezahlbaren Preisen. Damit der Industrie- und Chemiestandort Deutschland auch in Zukunft seine Spitzenpositionen halten kann. [www.ihre-chemie.de](http://www.ihre-chemie.de).

**Ihre Chemie.**  
Freuen Sie sich auf die Zukunft.